

ORGELHERBST 2021 / 1

«Die Orgel ist auch weiblich»



4. September 2021, 19.15 h

Frauen-Choralschola der St.Galler DomMusik



Frau und gregorianisch: Der einstimmige Choral-Gesang der Frauen-Choralschola erklingt unter der erfahrenen Leitung von Rita Keller. Differenziert und auf der Höhe der aktuellen Chorforschung und Neumenkunde singen die rund 13 Mitglieder in Sonntagsgottesdiensten, Vespern und Konzerten, auf Einladung auch auswärts. Dabei orientieren sie sich an den St.Galler Neumen und legen Wert auf eine geschmeidige, lebendige Ausführung. Intensive Stimmbildung und die Arbeit am Klangbild der Schola sind regelmässiger Bestandteil der Proben.

Zum Repertoire der Frauen-Choralschola gehören neben den Proprien, den Gesängen der Liturgie des Tages, auch spezifisch st.gallische Gesänge, so z.B. die Gallus-Sequenz von Notker Balbulus oder der Weihnachts-Tropus von Tuotilo.

Rita Keller, Leitung

Rita Keller studierte in Luzern Kirchenmusik und schloss 1990 mit dem B-Diplom Schwerpunkt Chorleitung ab. Dort war es Pater Roman Bannwart, der bei ihr die Liebe zur Gregorianik weckte. Seit 2002 leitet sie die Frauen-Choralschola der Kathedrale St.Gallen. In Werkwochen bei Franz Karl Praßl und David Eben vertiefte sie ihr Können. Daneben ist die gebürtige Arbonerin in verschiedenen Ensembles als Leiterin oder Sängerin tätig.

Pater Theo Flury, Orgel

P. Theo Flury ist Benediktiner der Abtei Einsiedeln. Seiner philosophischen und theologischen Ausbildung in Einsiedeln, Salzburg und Rom schloss sich das Musikstudium am *Pontificio Istituto di Musica Sacra* in Rom an (Abschlüsse in Orgel bei Alberto Cerroni OFM und Komposition bei Domenico Bartolucci). Erster Improvisationsunterricht erhielt P. Theo bei Jan Raas, Amsterdam.

P. Theo ist Stiftsorganist und lehrte von 1997 - 2010 an der Musikhochschule Luzern. Am *Pontificio Istituto di Musica Sacra* in Rom ist er Ordinarius für Orgel und Orgelimprovisation.



Er betreut ferner den Zyklus der Einsiedler Orgelkonzerte. Selbst spielt er Konzerte in der Schweiz und im Ausland, hat mehrere Tonträger eingespielt und nimmt gelegentlich Einladungen für Kurse an. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Gebiet der Komposition. Sein Werkverzeichnis umfasst nicht nur Kompositionen für Orgel, sondern auch Vokalmusik, Konzerte, symphonische Werke, Messen und Oratorien.

P. Theo ist Ehrenmitglied der Wiener Franz Liszt – Gesellschaft, Mitglied der Bayerischen Benediktinerakademie (*sectio artium*) und Preisträger der Kulturkommission des Kantons Schwyz (Anerkennungspreis 2013).